

**Satzung zur Aufhebung der
Studienordnung
für den Diplomstudiengang
Umwelt- und Bioingenieurwissenschaft
(Werkstoff- und Verfahrenstechnik)
an der Universität Bayreuth**

Vom 20. Juli 2012

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Satzung: ¹⁾

§ 1

Die Studienordnung für den Diplomstudiengang Umwelt- und Bioingenieurwissenschaft (Werkstoff- und Verfahrenstechnik) an der Universität Bayreuth vom 1. Dezember 1999 (KWMBI II 2000 S. 331), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. September 2005 (AB UBT 2006/49), wird aufgehoben.

§ 2

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Für Studierende, die ihr Studium vor dem Tag des In-Kraft-Tretens dieser Satzung aufgenommen haben, findet weiterhin die Studienordnung für den Diplomstudiengang Umwelt- und Bioingenieurwissenschaft (Werkstoff- und Verfahrenstechnik) an der Universität Bayreuth vom 1. Dezember 1999 (KWMBI II 2000 S. 331), zuletzt geändert durch Satzung vom 1. September 2005 (AB UBT 2006/49), Anwendung.

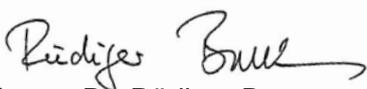
¹⁾ Mit allen Personen- und Funktionsbezeichnungen sind Frauen und Männer in gleicher Weise gemeint. Eine sprachliche Differenzierung im Wortlaut der einzelnen Regelungen wird nicht vorgenommen.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 23. Mai 2012 und in Umsetzung der Weisungslage des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst vom 2. August 2010 und 21. September 2011, Az.: A 4220/1 - I/1.

Bayreuth, 20. Juli 2012



UNIVERSITÄT BAYREUTH
DER PRÄSIDENT


Professor Dr. Rüdiger Bormann

Diese Satzung wurde am 20. Juli 2012 in der Hochschule niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 20. Juli 2012 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 20. Juli 2012.